Stadtverwaltung Bad Herrenalb
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathausplatz 11
76332 Bad Herrenalb

Ihr Ansprechpartner
Herr Christian Siebje

Fon: 0 70 83 / 50 05-23
Fax: 0 70 83 / 50 05-11
christian.siebje@badherrenalb.de
www.badherrenalb.de
12. November 2026
Nummer 082 / 2026

Presseinformation

An die Medienvertreter

Bad Herrenalb lädt vom 29. November bis zum 6. Januar zum Winterzauber ein

Stadtwerke-Ableuchten, Adventsmarkt, Klassik im Kloster und vieles mehr – es wird festlich in Bad Herrenalb

Bad Herrenalb. Festlich, aufregend, besinnlich, voller Musik und kulinarischer Genüsse - der „Winterzauber“ in Bad Herrenalb bietet seinen Gästen auch in diesem Jahr stimmungsvolle weihnachtliche Erlebnisse.

Ab dem 29. November verwandelt sich der Herrenalber Kurpark mit Beginn der Dämmerung in eine magische Wunderwelt, wenn die Lichtelemente des „Stadtwerke-Ableuchtens“ zu leuchten beginnen. Eröffnet wird das Ableuchten durch Bürgermeister Hoffmann und Jens Walter, Geschäftsführer der Stadtwerke, um 17 Uhr am Willkommenstor beim Kurhaus. Die einzigartige Lichtinstallation entlang der Alb verzaubert bis zum 6. Januar die Besucher.

Ein weiterer Höhepunkt des Winterzaubers ist der Herrenalber Adventsmarkt, der in diesem Jahr am 5. und 6. Dezember sowie am 12. und 13. Dezember im Kurpark und im Kurhaus seine Pforten öffnet. An den Samstagen können die Besucher von 13 Uhr bis 21 Uhr kunsthandwerkliche Kostbarkeiten und saisonale Leckereien entdecken und an den Sonntagen von 11 Uhr bis 19 Uhr. Mit Einbruch der Dämmerung sorgt das „Stadtwerke-Ableuchten“ für ein besonders stimmungsvolles Einkaufs- und Genusserlebnis. Übrigens: Gäste aus Ettlingen, die den Adventsmarkt am 5. und 6. Dezember besuchen möchten, haben die Möglichkeit, mit dem historischen Nikolaus-Dampfzug zu fahren, der an beiden Tagen zwei Mal ab Ettlingen Stadt nach Bad Herrenalb und zurück verkehrt. Die Abfahrtzeiten und Preise gibt es online auf www.uef-dampf.de, dort können auch die Reservierungen vorgenommen werden.

Ein Weihnachtserlebnis der besinnlichen Art bietet die traditionelle Heukrippe mit den lebensgroßen Strohfiguren im Rathausgewölbe. Die Besucher können hier an den Adventsmarkt-Wochenenden von 13 Uhr bis 17 Uhr sowie am 24. und 26. Dezember von 15 Uhr bis 17 Uhr den ursprünglichen Geist der Weihnacht spüren.

Musikalisch wird die Weihnachtszeit mit den Benefiz-Konzerten der Traditionsreihe „Klassik im Kloster“ eingeläutet. Am 5. Dezember werden rund 100 Nachwuchstalente des Karlsruher Helmholtz-Gymnasium die Zuhörer bei ihrem Konzert „In dulci jubilo – Klänge zur Weihnachtszeit“ in ihren Bann ziehen. Unter dem Motto „Winterträume auf zwei Flügeln“ steht am 6. Dezember das Konzert des Klavierduos Blanc & Noir. Die Pianistinnen Selin Şekeranber und Yudum Çetiner begeistern ihr Publikum mit außergewöhnlicher musikalischer Ausdruckskraft, technischer Brillanz und großer Spielfreude. Beide Konzerte finden in der Klosterkirche statt und beginnen um 16 Uhr.

Noch mehr Musik gibt es zur Adventszeit im Kurhaus. „Tanzschuhe an, Pony geföhnt, Pomade in die Tolle und ab auf die Tanzfläche!“, heißt es am 20. Dezember um 15 Uhr, wenn „The Primas“ eine Tanzpartie der besonderen Art zelebrieren. Die vierköpfige Band spielt eine aufregende Mischung aus Rock’n‘Roll-, Rockabilly- und Boogie-Woogie-Songs, bei denen niemand stillsitzen kann.

Familien können sich auf das Weihnachtsmusical “Wer bringt eigentlich die Geschenke?“ am 17. Dezember um 17 Uhr und am 18. Dezember um 18 Uhr freuen. In der stimmungsvollen Inszenierung geht es um die Erkenntnis, dass nicht die bunt verpackten Geschenke das Wichtigste an den Festtagen sind, sondern die Zeit, die man gemeinsam mit seinen Liebsten verbringt.

Im Weihnachtskino laufen im Kurhaus am 21. Dezember um 16 Uhr der Kinderfilm „Weihnachten der Tiere“ und um 19 Uhr der Oscar prämierte Spielfilm „Nirgendwo in Afrika“.

Eine ganz besonderer Herrenalber Brauch ist der Besuch von Pelzmärtle und Christkind am Heiligabend ab 16 Uhr auf dem Rathausplatz. Die beiden so unterschiedlichen Gestalten - das engelhafte Christkind und der zottelige, von Kopf bis Fuß in Stroh gehüllte Pelzmärtle – haben Geschenke dabei, aber zuvor müssen die Kinder den beiden ein Gedicht aufsagen. Dazu spielt der Musikverein Bad Herrenalb-Gaistal die schönsten Weihnachtslieder zum Mitsingen.

Wer in der Adventszeit die Herrenalber Stadtgeschichte oder die Natur entdecken möchte, hat dazu ebenfalls reichlich Gelegenheit. Nachtwächter Bernhard Lohner wird am 4. Dezember Sagen und Geschichten bei seiner Führung durch das Klosterviertel erzählen. Am 12. Dezember lädt Schwarzwald-Guide Monika Amann zum „Mystischen Abendspaziergang“ entlang der illuminierten Alb ein und am 28. Dezember zur „Wanderung in die Rauhnacht“. Bis zum 21. Dezember werden außerdem die geführten Montags- und Mittwochswanderungen angeboten sowie nach der Feiertagspause nochmals am 28. Dezember als Jahresabschlusswanderung.

Der Winterzauber-Flyer mit allen Veranstaltungen und Daten steht ab sofort als Download auf www.badherrenalb.de/prospekte zur Verfügung und ist ab dem 20. November kostenlos in der Tourist-Info auf dem Rathausplatz sowie in zahlreichen Gaststätten und Geschäften im

Stadtgebiet erhältlich. Infos gibt es zudem telefonisch unter 07083 5005-55 sowie per Mail an info@badherrenalb.de.

Info für die Presse: Im Anhang finden Sie fünf Bilder zu Ihrer Verwendung.
Bildunterschrift 1: Das „Stadtwerke Ableuchten“ verwandelt den Kurpark vom 30. November bis zum 6. Januar in eine magische Fantasiewelt.
Bildunterschrift 2: Die Heukrippe mit lebensgroßen Figuren lädt zu besinnlichen Augenblicken ein.
Bildunterschrift 3: Bummeln und Genießen: Der Herrenalber Adventsmarkt findet am 5. und 6. Dezember sowie am 12. und 13. Dezember im Kurpark und im Kurhaus statt.
Bildunterschrift 4: Pelzmärtle und Christkind besuchen am Heiligabend ab 16 Uhr die Herrenalber Kinder auf dem Rathausplatz.
Bildunterschrift 5: „Tanzschuhe an, Pony geföhnt, Pomade in die Tolle und ab ins Kurhaus!“, heißt es am 20. Dezember um 15 Uhr, wenn „The Primas“ eine Tanzpartie der besonderen Art zelebrieren.
Bildnachweis 1, 2 & 4: Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb
Bildnachweis 3: Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb/Paul Needham
Bildnachweis 5: The Primas